



Kooperationsschule Chemnitz

Gute Schule e.V. Chemnitz

Entwicklung

Januar 2014

Gründung Arbeitskreis

.7 Eltern trafen sich um die Initiative Arbeitskreis Gute Schule zu gründen.

09.12.2015

Vereinsgründung

.Der Arbeitskreis Gute Schule Chemnitz gründet den "Gute Schule e. V."

März 2016

Fertigstellung Konzept

.Das pädagogische Konzept steht, d.h. die inhaltliche Ausgestaltung ist abgeschlossen.

23.08.2017

Beschluss des Stadtrates der Stadt Chemnitz

.Mit dem Stadtratsbeschluss ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Initiative und die Umsetzung unserer Ziele geschafft.

29.9.2018

Unterschriftenaktion Gemeinschaftsschule

.Wir unterstützen die Gemeinschaftsaktion „Längeres gemeinsames Lernen in Sachsen“ mit dem „Gesetz zur Einführung der Gemeinschaftsschule im Freistaat Sachsen“!

15.12.2018

Beschluss Schulnetzplanung

.Der Chemnitzer Stadtrat hat eine neue Schulnetzplanung beschlossen. Im Plan ist ein Standort für die Gute Schule als Neubau vorgesehen!

24.06.2020

Einrichtungsbeschluss

.Chemnitzer Stadtrat beschließt
Einrichtung einer Grund- und
Oberschule als Campus in einem
Gebäude an der Planitzwiese.

01.08.2021

**Das Schuljahr 2021/22
beginnt für die neue Schule.**

**09. /15.09.2020 und Februar
2021**

Anmeldungen

- .Klassen 1 MPZ
- .Klassen 5 OS Gablenz

**.Zwei erste und zwei fünfte
Klassen + eine VKA - Klasse
starten in das erste
Schuljahr.**

16.12.2020

Schulbestätigung

„Kooperationsschule Chemnitz“ im
sächsischen Schulgesetz
verankert.

**.Vorauslagerung in der
Comenius-GS bis Februar 2021**

**.dann ins im Bau befindliche
Gebäude auf der Jakobstraße 20**

**.2023/24 Umzug auf die
Planitzwiese**

Konzeptionelles



**KOOPERATIONS
SCHULE
CHEMNITZ**

VIelfältig

DEMOKRATISCH

WERTSCHÄTZEND

INKLUSIV

GRUNDLEGENDE

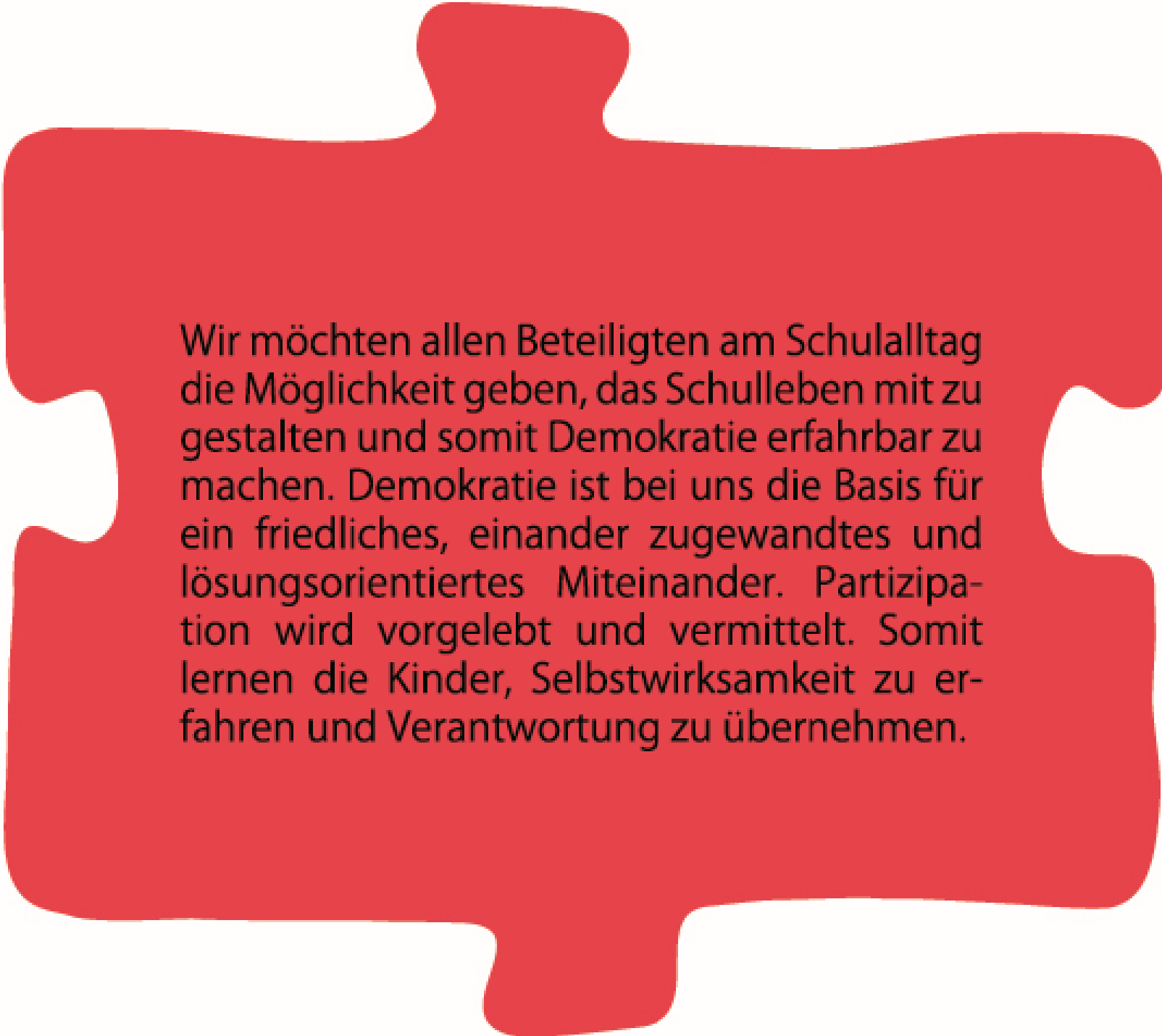
VERTRAUENSVOll

KOOPERATIV

BEWEGLICH

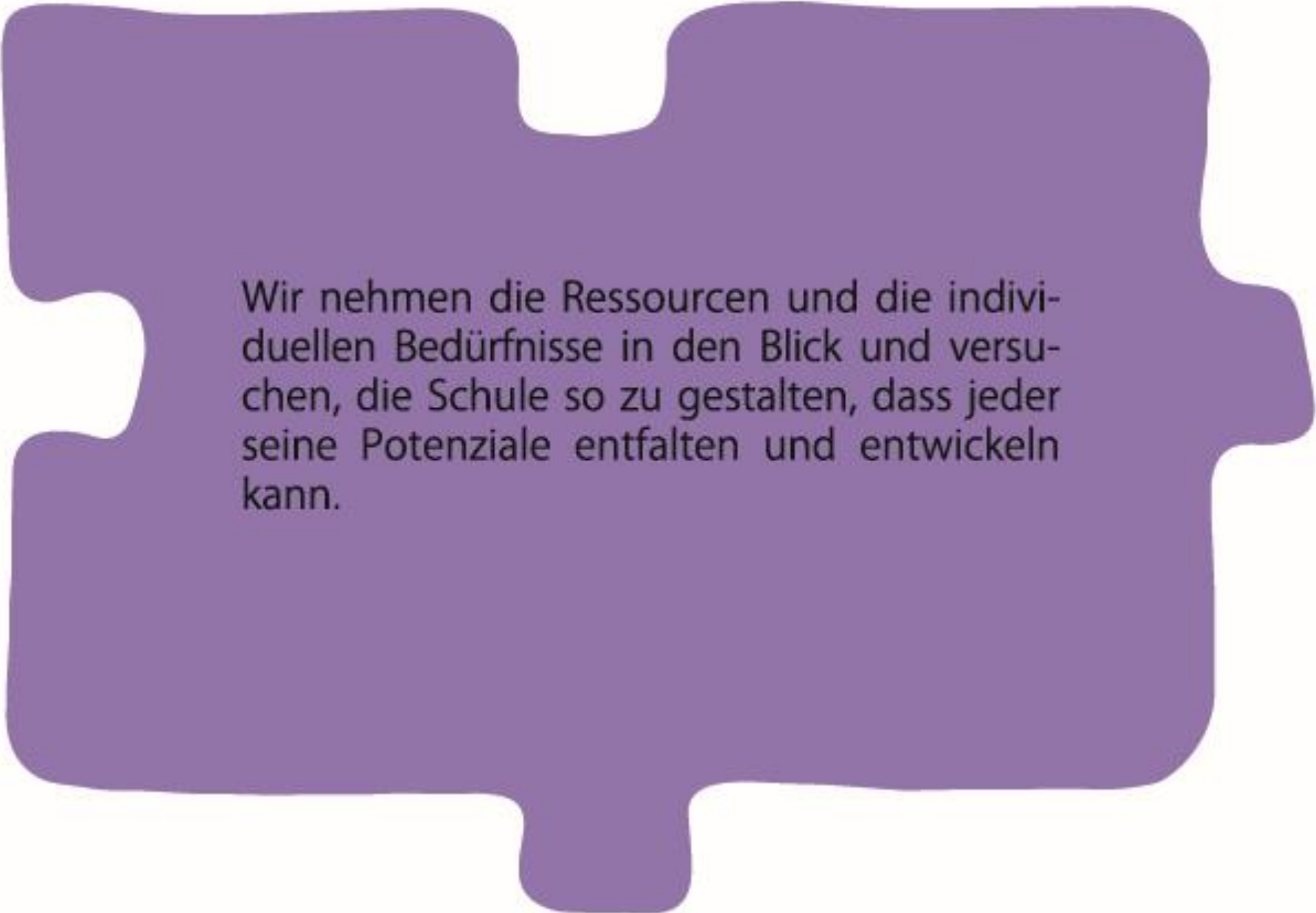
NACHHALTIG

Wir werben um eine breit gefächerte Schülerschaft, die in sozialer, kultureller und auch ethnischer Hinsicht verschieden und in ihren Fähigkeiten und Begabungen breit gestreut ist, denn wir verstehen Vielfalt als Reichtum. Wir wollen, dass Kinder aus Familien aller Schichten, unabhängig vom Einkommen und ihrer Herkunft, zur Schülerschaft gehören. Dazu soll sie so zusammengesetzt sein, dass sie den Querschnitt der Gesellschaft in Chemnitz abbildet.

A large, irregular red shape resembling a puzzle piece with four interlocking tabs and sockets. The shape is filled with a solid red color and contains a block of black text centered within it.

Wir möchten allen Beteiligten am Schulalltag die Möglichkeit geben, das Schulleben mit zu gestalten und somit Demokratie erfahrbar zu machen. Demokratie ist bei uns die Basis für ein friedliches, einander zugewandtes und lösungsorientiertes Miteinander. Partizipation wird vorgelebt und vermittelt. Somit lernen die Kinder, Selbstwirksamkeit zu erfahren und Verantwortung zu übernehmen.

Jeder möchte Hervorragendes leisten. Deshalb wollen wir vielfältige Handlungsspielräume und Erprobungsfelder schaffen, damit jeder sein Bestes geben kann. Wir setzen uns mit ganzer Kraft für ein Schulklima ein, welches auf wechselseitiger Achtung und Wertschätzung basiert.



Wir nehmen die Ressourcen und die individuellen Bedürfnisse in den Blick und versuchen, die Schule so zu gestalten, dass jeder seine Potenziale entfalten und entwickeln kann.

Die Kooperationsschule Chemnitz ist eine staatliche Schule für die Klassenstufen 1—10 mit Ganztagsangeboten und Hortbetreuung, die durch das Prinzip der Binnendifferenzierung zu Haupt- und Realschulabschlüssen führt und alle weiterführenden Bildungswege ermöglicht. Wir arbeiten teilweise altersgemischt und zensurenfrei und sind eine staatliche Angebotsschule. Das bedeutet, die Eltern haben die freie Wahl, ob sie ihr Kind an diese Schule schicken.

Unsere Schule verstehen wir als Lebens-, Lern- und Arbeitsort, der Gestaltungsfreiräume gibt und zur Übernahme von Verantwortung für sich und die Gemeinschaft auffordert. Jede und jeder ist für das Gelingen von Schule mit verantwortlich. Das bedeutet, dass alle an Schule Beteiligten vertrauensvoll zusammenarbeiten, um gute Lern- und Arbeitsbedingungen sowie Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen.

Alle an Schule Beteiligten arbeiten auf Augenhöhe miteinander und kooperieren in vielfältiger Weise. Externe werden zu Partnern aus der Arbeits- und Lebenswelt, die ganz bewusst auch außerhalb des gewohnten Schulsystems Unterstützer des Lernens sind.

Lernen und Leben in und durch Bewegung steht in einem untrennbaren Zusammenhang mit grundlegenden individuellen Kompetenzen und damit der Selbstständigkeitsentwicklung. Außerdem ist Leben Bewegung. Bewegung heißt Veränderung und Veränderung bedeutet Weiterentwicklung.























Wir wollen aktiv für uns, unsere Mitmenschen und unsere Umwelt Verantwortung übernehmen und Zukunft nachhaltig gestalten. Auch zukünftige Generationen sollen, bei gleichzeitigem Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen, ein Leben in Würde, Gerechtigkeit und Frieden führen können. Nachhaltigkeit ist daher eine Grundhaltung, die unser Schulleben prägt.



Besonderheiten

- Unterrichtung der KLST 1 – 10 > Schüler*innen wechseln automatisch ohne Anmeldeverfahren von der Kl. 4 in die Kl. 5
- BE auf Antrag
- Primar- und Sekundarbereich I wird unter gemeinsamer Leitung geführt
- Binnendifferenzierung bis KLST 8, ab KLST 9 äußere Differenzierung in D, Ma, Eng
- Notenerteilung ab Klassenstufe 8
- Unterrichtung der Fächer Biologie, Geografie und Physik in KLST 5 bis 7 fächerverbindend als Fach Naturkunde

Übersicht der künstlerisch-handwerklichen Werkstätten sowie Betriebserkundung

	künstlerisch-handwerkliche Werkstätten		Betriebs- erkundung	Partizipation				
Klasse	1. (Schul-) Halbjahr	2. (Schul-) Halbjahr						
1 - 4	Kennenlernen der Werkstätten		Erkundungs- touren in der Stamm- gruppe	stetig zunehmende Partizipation				
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">HOLZ </td> <td style="text-align: center;">PAPIER </td> <td style="text-align: center;">TON STEIN </td> <td style="text-align: center;">STOFF </td> <td style="text-align: center;">METALL </td> <td style="text-align: center;">THEATER TANZ </td> <td style="text-align: center;">SCHUL- GARTEN </td> </tr> </table>	HOLZ 			PAPIER 	TON STEIN 	STOFF 	METALL 
HOLZ 	PAPIER 	TON STEIN 	STOFF 	METALL 	THEATER TANZ 	SCHUL- GARTEN 		
5	Werkstatt-Vertiefung HALBJAHRES- PROJEKT	Werkstatt-Vertiefung HALBJAHRES- PROJEKT	4 Erkundungs- touren im Klassen- verband 4 Erkundungs- touren in Kleingruppen	im				
6	HALBJAHRES- PROJEKT	HALBJAHRES- PROJEKT						
7	2 Wochen WIRTSCHAFT	2 Wochen SOZIAL	LERNEN mit HERZ  HAND  und KOPF 	Bereich				
8	2 Wochen KULTURELL	2 Wochen freie Wahl						
9	3 Wochen freie Wahl	Vorbereitung auf die Prüfungszeit						
10	Vorbereitung auf die Prüfungszeit							


Kooperationen

Eine echte Kooperation ist davon geprägt, dass zwei oder mehr Partner sich zusammenschließen, um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen.

Dieser Grundsatz liegt der Kooperationsschule Chemnitz am Herzen - vom Kleinen bis zum Großen.

Die „kleinste“ Form von Kooperation findet auf der Ebene der Schüler und Schülerinnen statt, beginnend in Partner- und Gruppenarbeit innerhalb einer Klasse, einer Jahrgangsstufe oder klassenübergreifend.

Sie setzt sich fort in der Kooperation zwischen Schüler und Schülerinnen der Grund- und der Oberschule. Sei es z.B. im Patensystem beim Eintritt der Erstklässler in die Schule mit Schüler und Schülerinnen der 10. Klasse, bis hin zum ganz bewussten Verabreden zu Projekten zwischen den „Kleinen“ und „Großen“.



Kooperationen existieren zwischen Schüler und Schülerinnen und Erwachsenen, wie z.B. zu Lernbegleitern und Lernbegleiterinnen und Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, zu Eltern oder zu Kooperationspartnern und Kooperationspartnerinnen aus allen Bereichen der Alltags-, Lebens- und Arbeitswelt.


Die Bereiche Schule, Hort, Schulsozialarbeit, Eltern, Verein, Schülerrat sind die Gremien der Kooperationsschule Chemnitz. Diese Bereiche arbeiten auf Augenhöhe zusammen und treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Beratungen und Absprachen. Damit hat jedes Gremium die Möglichkeit, Gedanken einzubringen, die anderen wahrzunehmen und immer für die Schule als Ganzes den Blick zu schärfen.

Kooperationen sind stets in Bewegung, sie müssen sich immer wieder neu finden und neu justieren. Wichtig ist, dass alle Beteiligten offen sind, denn ein sehr wichtiger Punkt dieses Grundsatzes ist, dass die Zusammenarbeit in Kooperationen immer freiwillig ist.



Aktuelles

- 04.09.2021 Einschulung von 51 Erstklässlern und 41 Fünftklässlern
- 8 Inklusionskinder aus den Bereichen Lernen, körperliche Entwicklung, sozial-emotionale Entwicklung und Sprache
- 14 VKA-Kinder
- 3 Einzelfallhelfer

- 
- 3 Lehrer und 5 Lehrerinnen, von denen 4 an andere Schulen abgeordnet sind und 1 zu uns abgeordnet ist
 - 10.09.2021 Bestimmung der Schulleiterin
 - 01.11.2021 Arbeitsbeginn der Schulassistentin



Antoine de Saint-Exupéry

Wenn Du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer.